



# GEMEINDEBRIEF

EV. - LUTH. GNADENKIRCHE LOHBRÜGGE  
**April-Mai 2013**



## **Liebe Gemeinde,**

wissen Sie, was „Manna“ ist?

Als die Israeliten nach ihrer Befreiung aus der Sklaverei durch die Wüste gingen, litten sie an Hunger und Durst. Doch Gott ließ sie in ihrer Not nicht allein und half ihnen. „Am folgenden Morgen fanden sie auf dem Wüstenboden etwas Feines, Knuspriges, fein wie Reif und fragten: Man hu? (= was ist das?). Denn sie wussten nicht, was es war. Mose aber sprach zu ihnen:

„Es ist das Brot, das euch der Herr zu essen gegeben hat“ (2. Mose 16, 14ff).

Und alle Israeliten sammelten soviel sie für einen Tag zum Essen brauchten. Die einen brauchten mehr, die anderen weniger. Alle wurden satt!

„Soviel du brauchst“ ist das Motto des Hamburger Kirchentages vom 1. bis 5. Mai. Wir werden Gastgeber sein und machen uns mit unseren Gästen auf den Weg, dieser wunderbaren Verheißung nachzuspüren. Aber halt!

Was brauche ich denn überhaupt? Wer bestimmt das Maß? Brauche ich alles, was ich mir wünsche, tut mir das überhaupt gut? Wer weiß, was mir gut tut? Unser liebender Gott lädt uns ein, bei uns selbst einzukehren und uns und das, was wir brauchen, kennenzulernen. Vielleicht entdecken wir dabei Überraschendes.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Pastorin Gabriela Glombik

---

## **Liebe Leser,**

im Vorwort des letzten Gemeindebriefes hatten wir uns Kritik erhofft und gewünscht. Die ist auch gekommen, überwiegend positiv. Etliche Leser bemängelten allerdings die nüchterne Aufmachung des Briefes. Auch wir im Redaktionsteam waren nicht restlos zufrieden. Wir haben deshalb beschlossen, uns fachliche Hilfe für die Gestaltung zu holen.

Das Ergebnis liegt jetzt vor Ihnen. Wir sind der Meinung, dass sich unsere Gnadenkirche darin wiederfindet. Durch die Überschriften werden Sie sich auch schneller zurechtfinden. Die zweimonatliche Erscheinungsweise des Gemeindebriefes bringt es mit sich, dass er nicht ganz aktuell sein kann, besonders im 2. Monat. Über Aktuelles können Sie sich aber auf unserer Internetseite **[www.gnadenkirche-online.de](http://www.gnadenkirche-online.de)** informieren.

Dort finden Sie auch den gesamten Gemeindebrief.

Die Redaktion

**Impressum:** Für die Herausgabe verantwortlich i.S.d.P.: Kirchengemeinderat der Gnadenkirche. Grafik: Joanna Bork. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **27. April 2013**

# BERICHTE AUS DER GNADENKIRCHENGEMEINDE

## HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns sehr auf unsere neue **Pastorin Ellen Drephal-Kelm**. Im Mai beginnt sie ihren Dienst als PZA-Pastorin (Pastorin zur Anstellung) auf der 50%-Pfarrstelle der Gnadenkirche.

Mit ihrer Familie wird sie im Pastorat in Oststeinbek wohnen, denn ihr Mann, Pastor Thorsten Kelm, wird in Oststeinbek die 100%-Pfarrstelle innehaben.

**Am Sonntag, dem 26. Mai um 10.00 Uhr** wird Pastorin Drephal-Kelm im Gottesdienst durch Propst Matthias Bohl vorgestellt. Im Anschluss an den Begrüßungsgottesdienst feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest.

Pastorin Gabriela Glombik

## AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

**Die Kirchengemeinde wird „geistlich und rechtlich in unaufgebarter Einheit“ durch den Kirchenvorstand - neuerdings Kirchengemeinderat genannt - geleitet. Dies geschieht in gemeinsamer Verantwortung aller Mitglieder, unbeschadet des besonderen Dienstes der Pastorinnen/Pastoren nach der gültigen Verfassung.**

Ich bin seit mehr als 10 Jahren ein Mitglied dieses Gremiums, welches in unserer Gemeinde aus 10 Mitgliedern besteht, und habe demzufolge schon über viele Angelegenheiten unserer Kirchengemeinde nachdenken und mitentscheiden müssen, z.B. über die Sparbemühungen, als die Finanzsituation sich dramatisch verschlechterte, das Ringen um eine Pfeifenorgel, den Ausbau der Kita zu einem Familienzentrum mit hohen baulichen Investitionen, und ich habe auch selbst für den Basar unserer Gemeinde gebastelt.

Über unsere gemeindeinternen Belange hinausgehende Prozesse konnte ich als Synodaler der Region begleiten und mitgestalten:

Überlegungen zu einer Fusion der drei Lohbrügger Kirchengemeinden, die Arbeit im Kirchspiel Bergedorf/Lohbrügge, die Entstehung des Kirchenkreises Ost, die Gründung der Nordkirche. Die Entscheidungen für unsere Gemeinde fallen in vielen langen, manchmal sogar bis Mitternacht dauernden Sitzungen, in denen versucht wird, die Geschicke der Gemeinde in die richtige Richtung zu bewegen und wo einfach auch über Gott und die Welt gesprochen wird. Für mich als Ehrenamtlichen, noch voll und gern im Beruf stehenden Menschen, ist natürlich das größte Problem:

Woher nehme ich die Zeit für all diese Aufgaben - und zwar dergestalt, dass allen Ansprüchen möglichst weitgehend Genüge getan wird. Die gute Zusammenarbeit im KGR und mit der Vorsitzenden Pastorin Glombik machte dies fast immer möglich und wird es hoffentlich auch in Zukunft noch weiterhin tun.

Hellmut-Joachim Sahlmann

# BERICHTE AUS DER GNADENKIRCHENGEMEINDE

## ANMELDUNG zum Konfirmandenunterricht

Die Ev.-luth. Gnadenkirche lädt Euch herzlich ein zur Anmeldung für die Konfirmandenzeit.

Zur Anmeldung kommt bitte mit Mutter oder Vater und bringt eine Kopie Eurer Geburtsurkunde, Eurer Taufurkunde oder Euren Kirchenpass mit. Auch wenn Ihr noch nicht getauft seid oder Euch noch nicht sicher seid, ob Ihr konfirmiert werden möchtet, können Eure Eltern Euch anmelden.

Anmelden könnt Ihr Euch am **Mittwoch, 22. Mai** und am **Donnerstag, 23. Mai 2013, jeweils 17.00 – 19.00 Uhr** im Gemeindehaus der Gnadenkirche oder im Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten, die Ihr auf der letzten Seite findet.

## LEBENDIGER ADVENTSKALENDER – ein voller Erfolg

Im **Advent 2012** trafen sich montags bis freitags jeden Abend Menschen aus dem DORFANGER BOBERG zu einer besinnlichen halben Stunde vor der Haustür eines Nachbarn. Die Gastgeber lasen eine Geschichte vor, die gelegentlich sogar von einem beeindruckenden Schattenspiel am Küchenfenster untermalt wurde! Die Advents- und Weihnachtslieder auf dem Liederzettel wurden gern und lauthals gesungen.

Pastorinnen und Ehrenamtliche der Gnadenkirche Lohbrügge sowie der Kirchengemeinde Oststeinbek sorgten für den liturgischen Rahmen mit Gebet und Segen. Und nach dem „offiziellen“ Teil war noch Gelegenheit, bei Spekulatius und Tee oder Punsch (gelegentlich auch mal „mit Schuss“) mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen. So hat es viele nette Begegnungen gegeben. Wir haben uns über die rege Teilnahme sehr gefreut. Immerhin waren es jeden Abend zwischen 20 und 30 Teilnehmer. Und dank der positiven Resonanz und Rückmeldung sind wir sicher, dass es auch in diesem Jahr wieder einen Lebendigen Adventskalender geben wird.

Familie Ralf

## PATENGEMEINSCHAFT für hungernde Kinder e.V.

**Einladung zum Patentreffen 2013 am Sonntag, 12. Mai in Sahms** bei Schwarzenbek; **14.00 Uhr Gottesdienst** in der St. Andreas-Kirche und **15.00 Uhr Patentreffen** im Johannes-Claudius-Haus.

Beim Patentreffen gibt es zu Kaffee und Kuchen interessante Lichtbildervorträge über die Einrichtungen in Indien.

**Sahms** ist auch mit dem **Bus 8810** ab ZOB Bergedorf im 2-Stunden-Takt ab 11.28 Uhr erreichbar (Fahrzeit etwa 45 Minuten). Von der Haltestelle Lanken, Gewerbegebiet ist es noch etwa 1 km Fußweg.

# BERICHTE AUS DER GNADENKIRCHENGEMEINDE

## ERF

Der ERF ist das Medienunternehmen, das durch einzigartige Inhalte in Radio, Fernsehen und Internet Menschen hilft, den Glauben an Jesus Christus zu entdecken und in Gemeinde und Gesellschaft zu leben. - Seit Mitte 2001 besteht eine ERF-Stiftung, die die „Förderung des geistlichen und kulturellen Lebens sowie sozialer und diakonischer Belange durch Medienarbeit“, und die „Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus durch Wort und Bild“ zur Aufgabe hat. Schon kurz nach der Gründung von ERF-Medien als Evangeliums-Rundfunk e.V. im Jahr 1959 durfte ich den ERF kennenlernen, und während meiner Seefahrtszeit habe ich mich dankbar gefreut, diese Sendungen fern der Heimat hören zu können, meist über Radio Bonaire bzw. TWR. Zurück in der Heimat musste ich leider darauf verzichten, da der Mittelwellenempfang hier im Norden sehr schlecht war.

Seit August 2012, seit der Einführung des digitalen Radios jedoch, ist auch hier ein ausgezeichneter Empfang über DAB+ möglich. Ganztäglich steht uns nun ein evangelischer Sender zur Verfügung, der uns bereichert mit Berichten aus der evangelischen Welt, mit Liedern, biblischen Besinnungen und auch Nachrichten. Und, für die wichtig, die nicht mehr so mobil sind, um den Gottesdienst zu besuchen, werden auch Gottesdienste gesendet.

Digitale Radios für DAB+ sind zu erschwinglichen Preisen überall im Handel zu erwerben, und mittels des Sendersuchlaufs findet man schnell den ERF. Für nähere Auskünfte, auch Vorführung des Programms stehe ich gern hilfreich zur Verfügung.

Jürgen Prestin, Tel. 739 92 25



## BASISBIBEL

Sollten Sie ein „quietschebuntes“ Buch in der Hand des Predigers sehen - nicht zweifeln! Es ist eine Bibel, und zwar die BasisBibel, die sich als eine „Bibelübersetzung im Zeitalter der elektronischen Medien versteht“.

Im September 2012 kamen erst einmal das Neue Testament und die Psalmen heraus. Informieren Sie sich im Internet unter **[www.basisbibel.de](http://www.basisbibel.de)** und vergleichen Sie Ihnen vertraute Texte mit dieser neuen Übersetzung. Z.B.: Psalm 27,V.1 „Der Herr ist mein Licht und mein Glück. Vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist der Schutz meines Lebens. Vor wem sollte ich erschrecken?“ in der BasisBibel und „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten! Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen!“ in der Martin-Luther-Bibel.

# KIRCHENMUSIK - REGELMÄSSIGE TERMINE

## **Kirchenmusik ist etwas für alle!**

Vielleicht singen Sie gerne und haben Lust, es mit Chorsingen zu versuchen? Vielleicht spielen Sie Blockflöte und würden dies gerne mal mit anderen zusammen versuchen? Vielleicht haben ja auch Ihre Kinder Spaß am Singen? Vielleicht möchte Ihr Kind Blockflöte lernen?

**Kommen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen an!**

## **GNADENKIRCHE**

**Kirchenmusik: Maja Zoë Winteler, Tel. 726 98 988**

**Kantorei:** donnerstags, 20.00-22.00 Uhr

**Kammerchor Lohbrügge:** 14-tägig mittwochs, 20.00-22.00 Uhr  
(in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche)

[www.kammerchor-lohbruegge.de](http://www.kammerchor-lohbruegge.de)

**Flötenkreis:** mittwochs, 18.30-20.00 Uhr

**Greenhörnchen - der Flötenkreis für Neueinsteiger:**

14-tägig freitags, 15.30-16.30 Uhr

**Projekte mit Instrumentalisten und Sängern,** nach Vereinbarung  
Rufen Sie bei Interesse gerne an! Tel. 726 98 988

## **ERLÖSERKIRCHE**

**Kirchenmusik: Christopher Ledlein, Tel. 721 31 48**

**Kantorei:** dienstags, 20.00-22.00 Uhr

**Kammerchor Lohbrügge:** 14-tägig mittwochs, 20.00-22.00 Uhr  
(in Zusammenarbeit mit der Gnadenkirche)

[www.kammerchor-lohbruegge.de](http://www.kammerchor-lohbruegge.de)

**Singen mit Kindern:** dienstags, 16.30-17.15 Uhr

**Flötenunterricht für Kinder:** donnerstags ab 14 Uhr

**Posaunenchor:** Bis auf weiteres probt der Posaunenchor  
in der Kirchengemeinde Wentorf. Kontakt: Christopher Ledlein



Freundeskreis Kirchenmusik in der Gnadenkirche Lohbrügge

**Spendenkonto Hamburger Sparkasse**

**BLZ 200 505 50 Konto 1085 211 843**

# KIRCHENMUSIK - VERANSTALTUNGEN

## MUSIKGOTTESDIENSTE

Der 4. Sonntag nach Ostern ist der Sonntag Kantate – traditionell ein Sonntag mit starker musikalischer Prägung des Gottesdienstes. Auch wir in Lohbrügge leben diese Tradition, in diesem Jahr wollen wir sie sogar etwas ausweiten und laden Sie im April zu zwei musikalischen Gottesdiensten ein! Die Querspieler, unser Ensemble aus 5 Querflötistinnen und einer Continuospielerin wird den ersten musikalischen Gottesdienst in der Gnadenkirche gestalten. Wir spielen unser „Schwedenprogramm“: ein Konzert für 4 Querflöten und B.c. von J. C. Schickhardt, einem deutschen Komponisten des Barock und Musik von R. Keiser, einem Zeitgenossen Telemanns und Händels. **So., 14. April, 10.00 Uhr in der Gnadenkirche**

Am Sonntag Kantate selbst, also zwei Wochen später, wollen wir mit Musik für Chor und Orchester aus Barock und Vorklassik einen großen musikalischen Gottesdienst in der Erlöserkirche feiern. Wenn Sie hoffentlich kommen mögen, hören Sie die Messe F-Dur von Anton Diabelli, einem Schüler Michael Haydns, für Chor und Orchester sowie das Konzert für Oboe d'amore und Orchester von J.S. Bach. Die Ausführenden sind die Kantoreien der Erlöser- und Gnadenkirche und das Orchester ad hoc unter der Leitung von Christopher Ledlein. **So., 28. April, 10.00 Uhr in der Erlöserkirche**

**Weitere Information zu den kirchenmusikalischen Veranstaltungen finden Sie auf unserem Kirchenmusik-Lesezeichen! Es liegt in beiden Gemeinden zum Mitnehmen aus!**



# GOTTESDIENSTE - APRIL

## MONATSSPRUCH APRIL:

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt,  
so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und  
gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid,  
und seid reichlich dankbar. Kol 2,6.7

## APRIL

<b>1. April</b> Ostermontag 10 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> , Pastorin G. Glombik und der Kita Wackelzahn und Team Kollekte: für das Nachbarschaftscafé im Ev. Familienzentrum Lohbrügge
<b>7. April</b> So. 10 Uhr	<b>Quasimodogeniti</b> Konfirmation mit Pastorin G. Glombik Kollekte: Konfirmandenentscheidung
<b>14. April</b> So. 10 Uhr	<b>Miserikordias Domini</b> , Pastorin K. Schmidt-Soltau Musikgottesdienst, Abendmahl* Pflichtkollekte des Sprengels
<b>21. April</b> So. 10 Uhr	<b>Jubilate</b> Konfirmation mit Pastorin G. Glombik Kollekte: Konfirmandenentscheidung
<b>28. April</b> So. 10 Uhr	<b>Kantate</b> , Pastorin K. Schmidt-Soltau, Abendmahl* Kollekte: Musik in der Gnadenkirche

\* mit Wein und Traubensaft

## ANDACHTEN IN DEN SENIORENHÄUSERN

<b>Do., 9. April</b> 15.30 Uhr	Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik, Abendmahl
17.00 Uhr	Leuschnerstrasse 93a/b, Herr Jürgen Borsch

Informationen zu den Predigttexten unter: [www.liturgische-konferenz.de](http://www.liturgische-konferenz.de)



# GOTTESDIENSTE - MAI

## MONATSSPRUCH MAI:

Öffne deinen Mund für den Stummen,  
für das Recht aller Schwachen!

Spr 31,8

## MAI

<b>3. Mai</b> Fr. 19 Uhr	<b>Feierabendmahl</b> im Rahmen des Kirchentages mit den Pastorinnen G. Glombik und K. Schmidt-Soltau
<b>5. Mai</b> So. 10 Uhr	<b>Rogate</b> , Abschlussgottesdienst des Kirchentages in der <b>Erlöserkirche</b> , Fahrdienst ca. 9.45 Uhr
<b>9. Mai</b> Do. 10 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt</b> , Gottesdienst in der <b>Auferstehungskirche</b> , Fahrdienst ca. 9.45 Uhr
<b>12. Mai</b> So. 10 Uhr	<b>Exaudi</b> , Pastorin G. Glombik Pflichtkollekte des Kirchenkreises
<b>15. Mai</b> Mi. 19.00 Uhr	<b>Ökumenische Pfingstvesper in der Gnadenkirche</b>
<b>19. Mai</b> So. 10 Uhr	<b>Pfingstsonntag</b> , Pastorin G. Glombik, Abendmahl* Pflichtkollekte der UEK und der VELKD
<b>20. Mai</b> Mo. 10 Uhr	<b>Pfingstmontag</b> , Mobiler Gottesdienst in der <b>Bugenhagenkirche Nettelnburg</b>
<b>26. Mai</b> So. 10 Uhr	<b>Trinitatis</b> , Musikgottesdienst, Pastorin G. Glombik Begrüßung von Pastorin E. Drephal-Kelm Pflichtkollekte der Nordkirche anschließend Gemeindefest

\* mit Wein und Traubensaft

## ANDACHTEN IN DEN SENIORENHÄUSERN

<b>Di., 14. Mai</b> 15.30 Uhr 17.00 Uhr	Haus Johannes XXIII, Pastorin G. Glombik, Leuschnerstrasse 93a/b, Herr Jürgen Borsch
---	---

# TERMINE - REGELMÄSSIGE

## FRAUENKREIS

**Montag, 15. April, 19.00 Uhr**

Wir singen Frühlingslieder.

Kleine Geschichten und Gedichte zum Frühling sind sehr willkommen!

**Montag, 27. Mai, 19.00 Uhr**

„Wie viele Brote habt ihr?“ Wir lernen das Misereor Hungertuch 2013 der Künstlerin Ejti Stih kennen.

Pastorin Gabriela Glombik

## GESPRÄCH MIT DER BIBEL

**Jeweils Donnerstag**

**4. April, 18. April, 30. Mai, jeweils 10.00 - 11.00 Uhr**

Ditha Drenckhan

## HANDARBEITSKREIS

**Jeweils Mittwoch**

**10. April, 8. Mai, jeweils 14.30 - 16.30 Uhr**

Karin Großmann

## SENIORENKREIS

**Mittwoch, 3. April, 14.30 – 16.30 Uhr**

„Bewegung hält uns jung“ mit Sigrid Zillmer

Inge Maack

**Mittwoch, 8. Mai, 14.30 – 16.30 Uhr**

„Besinnliches und Heiteres aus Ostpreußen“ mit Margarethe Krüger

Inge Maack

## MUTTER UND KIND - ZWERGENGROUPE

**Wöchentlich freitags ab 10.30 Uhr**

Martina Hoffmocker

Herzlich laden wir zu unserem **Gemeindefest am 26. Mai** im Anschluss an den Gottesdienst ein. Gemeinsam wollen wir unsere neue Pastorin willkommen heißen und in unsere Mitte aufnehmen.



## TERMINE - BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### STADTRUNDGÄNGE - FRAUEN AUFGEPASST!!!

Ab April 2013 machen wir alle zwei Monate, immer sonnabends, einen Stadtrundgang in Hamburg. **Wir treffen uns am S-Bahnhof Bergedorf, Lohbrügger Seite, um 10.00 Uhr.** Die Rückkehr ist für ca. 15.00 Uhr geplant. Unser erster Rundgang wird uns unter anderem zur St. Petri- und St. Jacobi-Kirche führen. Anmeldung: Telse Schwidder, Tel. 040 739 83 87, evtl. Anrufbeantworter. **Erster Termin: 20. April**

### WOCHENSCHLUSSANDACHT in der Gnadenkirche

Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht am **Freitag, dem 19. April um 19.30 Uhr** mit Frau Gundula Wolter. Nach der Andacht sind alle zur gemütlichen Gesprächsrunde mit Gebäck, Wein und Saft eingeladen.

### FEIERABENDMAHL in der Gnadenkirche

Im Rahmen der Kirchentage hat das Feierabendmahl eine 30-jährige Tradition. In Hamburg wird es in über 100 Kirchen gefeiert. Es bietet mit einem liturgischen und spirituellen Programm Zeit und Ort für ein Treffen zwischen den gastgebenden Gemeinden und den Kirchentagsgästen. Am **Freitag, dem 3. Mai um 19.00 Uhr** feiern wir das Feierabendmahl in der Gnadenkirche und kommen am Tisch Gottes zusammen, um zu schmecken und zu sehen, wie freundlich unser Gott ist. Wir singen miteinander, beten, stärken uns durch das gemeinsame Essen und Trinken und teilen das Abendmahl mit Brot und Traubensaft aus. Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Abend. Pastorin K. Schmidt-Soltau und Pastorin G. Glombik

### ÖKUMENISCHE PFINGSTVESPER

Die Kirchengemeinden **St. Marien und Gnadenkirche** laden ein zur Ökumenischen Pfingstvesper am **Mittwoch, dem 15. Mai um 19.00 Uhr** in der Gnadenkirche. Im Anschluss gibt es einen gemütlichen Ausklang des gemeinsamen Abends.

### MOGO 2013 in Nettelburg

Auch in diesem Jahr feiert das Kirchspiel Bergedorf mit dem „MOBilen Gottesdienst“ ein großes Fest. Es findet statt am **Pfingstmontag, dem 20. Mai, an der Bugenhagenkirche in Nettelburg** (am Nettelburger Kirchenweg). Der Gottesdienst mit Segnung beginnt um 10.00 Uhr. Im Anschluss gibt es kleinere Rundtouren, z.B. für Radfahrer, Inlineskater oder Fußgänger. Ab 12.00 Uhr können sich dann alle beim großen Familienfest mit Essen und Trinken an der Bugenhagenkirche stärken. Wir hoffen auf schönes Wetter und laden zu diesem besonderen Ereignis herzlich ein.

# KIRCHENMAUS UND BÜCHERWURM (92)

## NACH OBEN!

Bei herrlichem Frühjahrswetter trifft der Bücherwurm im Grünen Zentrum am Wiesenrand die Kirchenmaus. Freudig lässt sie ihre Augen über goldene Blütenpracht schweifen.

„Strahlt der Löwenzahn nicht wunderbar?“ schwärmt sie.

„Der wissenschaftliche Name lautet Leontodon“, korrigiert der Bücherwurm.

„Sehen Sie mal dort“, ruft die Kirchenmaus. „Der Wind trägt den leichten Samen ganz weit hinauf. Einstimmung auf Christi Himmelfahrt am 9. Mai!“

„Für Sie kann das ja Himmelfahrt sein“, brummt der Bücherwurm, „für mich ist das Vatertag. Nach dem Papstwechsel in Rom sind in den Mai sowieso schon lauter kirchliche Veranstaltungen gestopft: Erstmal dies Mega-Event von Kirchentag, dann Ihre sogenannte Himmelfahrt und auch noch zwei Pfingstfeiertage. Da soll der Heilige Geist runtergekommen sein. Allerhand los zwischen Himmel und Erde, den Muttertag nicht dazugerechnet!“

„Sie machen wieder alles madig“, wirft ihm die Kirchenmaus vor. „Die hohen Feste erheben die Menschen über den Alltag.“

„Menschen haben eben den Drang, sich zu erheben, vor allem über die Mitmenschen“, behauptet der Bücherwurm.

„Am Stammtisch, beim Karriere-Streben und erst recht in der Politik; jetzt im Wahlkampf scheut man keinerlei Herabsetzung der Gegenseite. Gerade das bringt alles aufwärts!“

„Leider die Nächstenliebe abwärts“, bedauert die Kirchenmaus. „Eben die hatte der Heilige Geist zu Pfingsten in die Herzen der ersten Christen gesenkt, die sie weiter verbreitet haben.“

„Wissen Sie“, sagt der Bücherwurm. „Das ist für die Leute viel zu hoch. Die denken lieber über Wirtschaft und Finanzen nach.“

„Aber Menschen, die sich mit irdischen Dingen auseinandersetzen müssen, brauchen ein Ziel, das ihnen Zuversicht geben kann“, widerspricht die Kirchenmaus. „Mein Ziel ist der Vatertag“, sagt der Bücherwurm. „Ich

schling mir eine Krawatte um und gebe mir Auftrieb mit munteren Schlückchen! - Schönen Tag noch!“

„Auch für Sie“, ruft die Kirchenmaus, „und denken Sie mal über Pfingsten nach!“



Jürgen Borsch

# KINDER, KINDER, KINDER...

## MUSIK

### **Musik spielt in der evangelischen Kirche eine große Rolle.**

In der Reformationszeit war das Singen wichtig. Luther hat dafür selbst Lieder gedichtet. Sie enthalten in aller Kürze das Wichtigste des evangelischen Glaubens.

### **Martin Luther wusste:**

Die Menschen prägen sich durch das Singen die neue Lehre gut ein.

Die Lieder waren auch für den Gottesdienst von Bedeutung.

Durch das Singen war die Gemeinde besonders aktiv an ihm beteiligt.

Im Laufe der Zeit entstand eine vielfältige Kirchenmusik. Komponisten machten die evangelische Kirchenmusik in der ganzen Welt berühmt.

### **Hervorzuheben ist Johann Sebastian Bach.**

Er lebte 1685 bis 1750 und schrieb viele Lieder und Konzerte speziell für die Kirche. Aber auch geachtete Dichter schrieben bekannte Kirchenlieder. In unseren Tagen ist die Kirchenmusik in der evangelischen Kirche noch

immer sehr wichtig: Meistens begleitet die Orgel das Singen der Gesangbuchlieder im Gottesdienst. In vielen Gemeinden gibt es Posaengruppen. Sie begleiten den Gesang ebenfalls festlich.

Chöre haben in der evangelischen Kirche große Bedeutung. Sie gibt es für jedes Alter. Oftmals werden neben alten Liedern und Chorälen auch moderne Lieder gesungen, zum Beispiel Gospels oder Gesänge der Gemeinschaft aus Taizé.



Aus: „Evangelisch was ist das?“  
Christian Butt Copyright,  
Calwer Verlag 2011,  
Abdruck mit freundlicher  
Genehmigung des Calwer Verlages

Liebe Gemeinde,

seit dem 1. Januar 2013 gilt:

**„Hamburg fördert Kinder aus sozial benachteiligten Familien – der Wackelzahn ist eine KitaPlus“!**

Demnach erhält die Kita Wackelzahn aufgrund eines überdurchschnittlich hohen Anteils von Kindern aus sozial benachteiligten Haushalten bzw. aus Familien mit einem Migrationshintergrund eine verbesserte Personalausstattung für und die von ihr betreuten Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Weitere Informationen unter [www.kita-wackelzahn.de](http://www.kita-wackelzahn.de)

## EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM, Bornbrook 15

**freitags 11.00-13.00 Uhr** Offene Sprechstunde und  
**donnerstags ab 13.00 Uhr** (nach vorheriger Vereinbarung)  
StabiLoh – kostenloses Beratung für Eltern, Jugendliche und Kinder  
zu allen relevanten Beziehungs- und Erziehungsfragen

**Seit dem 27. März - jeweils mittwochs ab 15.30 Uhr**  
Regelmäßiger Treff der neuen offenen Krabbelgruppe  
für Eltern mit Kindern im Alter von 0 – 1 Jahr

**Donnerstag, 4. April 09.00-11.00 Uhr**  
Offene Soziale Beratung mit Margarethe Dawid vom KiFaZ Lohbrügge

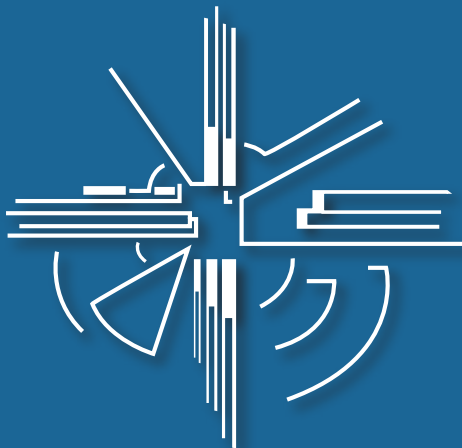
**Samstag, 6. April 10.00-12.00 Uhr**  
Erste Hilfe am Kind mit Catherine Bernegger (Eltern-Kind-Treff)

**Dienstag, 9. April 19.00 Uhr**  
Infoveranstaltung zur Montessorischule Bergedorf  
mit dem Schulleiter Volker v. Lonski

**Donnerstag, 25. April 14.30 bis 16.30 Uhr**  
Offenes Nachbarschaftscafé im Eltern-Kind-Treff

**Donnerstag, 2. Mai 9.00 bis 11.00 Uhr**  
Offene Soziale Beratung mit Margarethe Dawid vom KiFaZ Lohbrügge

**Donnerstag, 30. Mai 14.30–16.30 Uhr**  
Offenes Nachbarschaftscafé im Eltern-Kind-Treff



## FAMILIENNACHRICHTEN

### KONFIRMATIONEN 2013

#### 7. April 2013

Alexander Busler, Patrick Glandien, Bennet Köper, Jana Mohr,  
Timm Osterhage, Leon Petersen, Fabian Reimers, Christopher Schnoor,  
Marvin Sibbers, Tom Dominik Späth, Tobias Westphal

#### 21. April 2013

Melissa Bogumil, Jeremy Kirsten, Theresa Möller, Philipp Nowacki,  
Pia Rausche, Stella Schaefer, Alicia Stuhmann, Niels Torben Werning,  
Svea Wiegmann

### BESTATTUNGEN

Bärbel Gerda Balck, geb. Rittscher 72 Jahre  
Gertrud Elise Berta Soll, geb. Goede 85 Jahre  
Diedrich Hinrich Bardenhagen 83 Jahre  
Günter Blazejewski 81 Jahre  
Eugenia Kamrad 81 Jahre  
Martha Stoof, geb. Steinhorst 88 Jahre

Die gebührenfreie **TELEFONSEELSORGE**  
**Tel. 0800 / 111 0 111** oder **Tel. 0800 / 111 0 222**

**Projektpfarrstelle zur Förderung der Ehrenamtlichenarbeit**  
Pastorin Angelika Schmidt Tel. 72 00 81 55, Mobil 0160 97 77 67 20  
Johann-Adolf Hasse Platz 1, 21029 Hamburg  
E-Mail: [projekt-ehrenamt@st-michael-bergedorf.de](mailto:projekt-ehrenamt@st-michael-bergedorf.de)

**GNADENKIRCHE, Schulburgring 164, 21031 Hamburg**

**Internet:** [www.gnadenkirche-online.de](http://www.gnadenkirche-online.de)

**E-Mail:** [info@gnadenkirche-lohbruegge.de](mailto:info@gnadenkirche-lohbruegge.de)

**Kirchenbüro:**

Dörte Wenker, Tel. 738 65 21, Fax 73 92 35 41

**Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Fr. 08.00-13.00 Uhr und Mi. 09.00-18.00 Uhr

**Pastorinnen:**

Gabriela Glombik, Tel. 721 37 32, Schulburgring 162

Vertretungspastorin: Kirsten Schmidt-Soltau, Tel. 738 65 21

**Küster und Hausmeister:**

Jakob Lebsack, Di. bis Fr. 08.00-16.00 Uhr, Tel. 0179 196 43 76

**Kirchenmusik:** Maja Zoë Winteler, Tel. 7269 89 88, Mo. dienstfrei

**Kindertagesstätte:**

Kita Wackelzahn, Leitung Oliver Rohloff, Bornbrook 15,

Tel. 739 97 56, Fax 73 93 71 18, [www.kita-wackelzahn.de](http://www.kita-wackelzahn.de)

**Ev. Familienzentrum Lohbrügge:** Bornbrook 15, Tel. 739 97 56

**Beratung für Aussiedler:** Inge Maack, Tel. 73 80 304

**Mutter und Kind - Zwergengruppe:**

Tel. 738 65 21 oder Martina Hoffmockel, Mobil 0171 639 60 46

**Meetings der Anonymen Alkoholiker**

Mi. 10.30-12.00 Uhr, Fr. 19.30-21.30 Uhr

AA Manfred Tel. 738 21 39

AI-Anon für Freunde und Angehörige

Elke Tel. 738 21 39, Brigitte Tel. 876 07 944

Spenden für die Kirchenarbeit erbitten wir auf folgendes Konto:

**Gnadenkirche Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel**

**Konto 114 391 395, BLZ 210 602 37**